

Medienmitteilung, 16. März 2020

Labor des Caritas Baby Hospital unterstützt Behörde im Kampf gegen Corona

Das palästinensische Gesundheitsministerium hat das Labor des Caritas Baby Hospital damit betraut, die Corona-Diagnostiktests für die Gegend durchzuführen. Die Tests erfolgen in speziellen vom Spital getrennten Räumlichkeiten und unter strengen Auflagen. Der Spitalbetrieb ist nicht gefährdet.

Das Corona-Virus hat auch das Westjordanland erreicht. Besonders stark betroffen sind Bethlehem und die umliegenden Städte. Bis zum 15. März waren allein in dem Gebiet 37 bestätigte Corona-Fälle gemeldet. Laufend kommen neue Verdachtsfälle dazu. Die lokale Behörde hat den Notstand ausgerufen und die israelische Armee hat Bethlehem abgeriegelt. Ein- und Ausreisen nach Jerusalem sind verboten.

Angesichts der alarmierenden Situation entschied die palästinensische Autonomiebehörde, zertifizierte Labors für die Durchführung des Corona-Diagnostiktests einzurichten. Für die Verwaltungsregion Bethlehems wurde das Labor des Caritas Baby Hospital mit der Aufgabe betraut. Mit der Wahl anerkennt die Autonomiebehörde die hohe Qualität der Arbeit des Spitals. «Wir sind stolz darauf, dass das Gesundheitsministerium uns mit der Durchführung der Tests betraut. Es ist unsere ethische und professionelle Pflicht, allen Mitgliedern der Gesellschaft zu dienen», erklärt der Direktor des Krankenhauses, Issa Bandak.

Um den normalen Betrieb sowie die hohen Infektionsschutzstandards des Kinderspitals aufrechtzuerhalten und Patienten, ihre Angehörigen und das Personal nicht zu gefährden, werden die Corona-Tests in einem abseits liegenden Gebäude mit separatem Eingang durchgeführt. Die Diagnostiktests werden in Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Gesundheitsministerium realisiert. Während das Gesundheitsministerium die zu untersuchenden Proben – nicht aber Personen – ins Caritas Baby Hospital bringt, erfolgen die Tests nach den Protokollen und unter der Aufsicht des Spitallabors.

Das Caritas Baby Hospital funktioniert trotz der Ausnahmesituation weiterhin gut. Ein Infektionskontroll-Komitee hat bereits im Januar die Arbeit aufgenommen und Massnahmen ergriffen, um den Spitalbetrieb aufrechtzuerhalten und kranke Kinder, ihre Angehörigen und die Mitarbeitenden zu schützen.

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem im Westjordanland. 50'000 Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Mitarbeitenden ist das Caritas Baby Hospital ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin.

Nur dank grosszügiger Spenden kann das Caritas Baby Hospital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Auf unserer Homepage www.kinderhilfe-bethlehem.ch finden Sie Informationen über unseren Verein, das Spital und die aktuelle Situation in Bethlehem.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Medieninformation

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khb-mail.ch, Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt
paul.padrutt@padruttp.ch, Tel. +41 43 268 33 77